



Österr. Gebärdensprach-
DolmetscherInnen-Verband

Informationen zum Gebärdensprachdolmetschen und zur efsli-Konferenz 2012

GebärdensprachdolmetscherInnen ermöglichen die Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Menschen. Als DienstleisterInnen tragen sie zur gleichberechtigten Teilhabe gehörloser Menschen am gesellschaftlichen Leben bei. Mit ihrer Arbeit leisten sie auch einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung – das erste internationale Rechtsdokument, das den Zugang zu Bildung und das Recht auf Kommunikation in Gebärdensprache für gehörlose Menschen verbrieft. Seit der Ratifizierung der UN-Konvention durch die Europäische Union ist diese UN-Konvention in Österreich geltendes Recht.

Die **Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)** ist seit 2005 verfassungsrechtlich anerkannt und Muttersprache von rund 10.000 Menschen. Viele offizielle Internetseiten stellen Informationen in Gebärdensprache zur Verfügung, Nachrichten im Fernsehen werden in Gebärdensprache übersetzt und die gehörlose Abgeordnete Helene Jarmer vertritt die Grünen im Parlament. Was heute als Fortschritt anmutet, soll immer mehr zur Selbstverständlichkeit werden – in Österreich und weltweit – denn noch immer werden heute gehörlose Bürgerinnen und Bürger aufgrund ihrer Sprache diskriminiert. Deshalb bedarf es weiterhin steter Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Der **Österreichische Verband der GebärdensprachdolmetscherInnen (ÖGSDV)** ist die Vertretung der GebärdensprachdolmetscherInnen in Österreich. Seine Mitglieder streben laufend nach Verbesserung ihrer Angebote und Leistungen. Dafür ist die Vernetzung mit anderen Berufsverbänden u.a. im Europäischen Forum der GebärdensprachdolmetscherInnen (efsli) von großer Bedeutung. www.oegsdv.at

Das **Europäische Forum der GebärdensprachdolmetscherInnen (efsli)** setzt sich als Non-Profit-Organisation seit 1992 für die Professionalisierung und Anerkennung des Gebärdensprachdolmetschens – und damit für die Rechte gehörloser Menschen – ein und ist für rund 60.000 DolmetscherInnen aus 27 europäischen Mitgliedsverbänden eine wichtige Vernetzungs- und Informationsplattform. Die efsli Generalversammlung und Fachkonferenz finden jedes Jahr in einem anderen Mitgliedsstaat statt, organisiert vom nationalen Verband. Die Teilnahme von DolmetscherInnen aus Ostländern, in denen der Beruf des Gebärdensprachdolmetschens seit der EU-Erweiterung eine stete Professionalisierung erfährt, wird mit Hilfe des efsli Special Attendance Fund sichergestellt. www.efsli.org